

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Eneferens (USA)

Genre: Atmospheric Black Metal

Label: Nordvis

Album Titel: The Bleakness of Our Constant

Spielzeit: 43:57

VÖ: 26.10.20118

Nachdem Jori Apedaile 2016 ganze zwei Alben innerhalb eines halben Jahres unter dem Banner Eneferens veröffentlicht hat, dürfen wir nun, zwei Jahre später, sein neuestes Werk "The Bleakness of Our Constant" bestaunen. Wie auch die ersten beiden Alben, behandelt die neueste Scheibe getreu dem Namen Eneferens die Selbstreflektion des Menschen, den Sinn des menschlichen Seins sowie die Schönheit der Natur. Und genau das hätte musikalisch kaum besser umgesetzt werden können.

Bereits das als Intro fungierende, absolut gefühlvolle "Leave" strahlt viel Ruhe aus und glänzt durch wunderschöne Melodien. Während man sich bereits hier, wie auch bei fast allen darauffolgenden Titeln, in die Natur versetzt fühlt, in der eine nachdenkliche ruhige Atmosphäre ausgestrahlt wird, wird diese Ruhe oftmals durch harsche Grunts und zerklüftete Rhythmen unterbrochen, nur um danach wieder in einen unglaublich zarten Teil überzugehen, wo Apedailes hervorragender Cleangesang über schunkelnden Gitarrenparts schwebt.

Auf jeden Titel einzugehen, würde hier jetzt zu weit führen, obwohl jeder einzelne Song so vielseitig ist, dass es mir echt schwer fällt, mich auf das Wesentliche zu beschränken. Beispielsweise "Amethyst" beginnt in einem aufwühlend wirkenden und eher ungewöhnlichen Fünf-Viertel-Takt, von dem weg Apedailes gekonnt durch wütend klingende Passagen, aber auch ruhige Akustik-Parts zu einem epischen Finale führt, was klingt, als wäre er nach langem Ringen nun endlich mit sich im Einklang.

Vor allem aber "Awake" fällt auf diesem Silberling deutlich aus der Reihe: Bereits nach den ersten Tönen lässt es den Hörer aufhorchen, da es im Gegensatz zu allen anderen Titeln von Dur-Akkorden dominiert wird, was einem das Gefühl des Aufwachens auf einer grünen Wiese vermittelt... Einfach grandios umgesetzt!

Das höchste der Gefühle kommt jedoch erst noch; "Weight Of The Mind's Periapt" beginnt wieder mit unfassbar tiefen, bösen Growls, führt durch alle Gefühlslagen des Lebens und endet in einem a capella Chor, der schöner nicht sein könnte. Wer hier bei dem gefühlvollen akustischen Zwischenteil noch keine Gänsehaut bekommen hat, bekommt sie spätestens am Ende dieses Songs.

Nicht einmal am Sound lässt sich irgendetwas aussetzen. Jori Apedaile beherrscht nicht nur alle Instrumente sowie das Songwriting nahezu perfekt, sondern weiß zudem auch ein Album aufzunehmen, zu mischen und zu mastern.



TRACKLIST

01. Leave
02. This Onward Reach
03. Amethyst
04. Awake
05. Weight Of The Mind's Periapt
06. 11:34
07. Selene

LINEUP

Jori Apedaile - Vocals, Guitars,
Bass, Synth, Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/eneferens

Autor: Sepp

Fazit:

Es ist schwierig, die Vielschichtigkeit und die Emotionen dieses Albums in Worte zu fassen. Ich kann nur sagen, dass Eneferens bzw. Jori Apedaile mit diesem Werk etwas erschaffen hat, was einen wirklich berührt!

Punkte: 10/10

Anspieltipp: Amethyst, Awake, Weight Of The Mind's Periapt